

Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 20.09.2022

Protokoll über die Sitzung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates der Pfarreien St. Johannes der Täufer Schlüsselfeld, Kreuzerhöhung Breitenlohe, St. Gertrud Wachenroth sowie der Kuratie St. Laurentius Elsendorf.

Das Gremium ist zu seiner zweiten Sitzung der Wahlperiode zusammengekommen.

Die Sitzung fand statt am Dienstag den 20.09.2022 im großen Saal des Laurentiussaales Elsendorf.

Beginn der Sitzung 19:07 Uhr

Ende der Sitzung 21:25 Uhr

Vorsitzende: Carmen Nährig, Andreas Grönert

Schriftführer: Toni Schmitt

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

St. Johannes d. Täufer Schlüsselfeld:

Gerlinde Stütz (nicht anwesend, entschuldigt)

Carmen Nährig

Margit Wagner

Lothar Bittner (nicht anwesend, entschuldigt)

Thomas Wächtler (nicht anwesend, entschuldigt)

Yvonne Bittner (nicht anwesend, entschuldigt)

Georg Dennert (Kirchenpfleger Schlüsselfeld)

St. Gertrud Wachenroth:

Monika Tregoning

Andreas Grönert (nicht anwesend)

Peter Arnold (Kirchenpfleger Wachenroth, nicht anwesend)

Kreuzerhöhung Breitenlohe:

Petra Steinbrecher

Manuela Seitz

Konrad Feder (Kirchenpfleger Breitenlohe, nicht anwesend, entschuldigt)

St. Laurentius Elsendorf:

Herbert Körner (nicht anwesend, entschuldigt)

Annette Hofmann

Stefanie Hofmann

Toni Schmitt

Günter Peßler (Kirchenpfleger Elsendorf, nicht anwesend)

Außerdem waren anwesend:

Padre Gabriel Ramos-Valiente (nicht Anwesend)

Pfarrvikar Joseph Kollathuparampil (nicht Anwesend)

Pfarrer Wolfgang Dettenthaler

Petra Kleineisel

Jutta Friedel

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch unsere Vorsitzende

Übernahm unsere Vorsitzende Carmen Nährig.

2. Geistliche Einstimmung

Die Geistliche Einstimmung übernahm, Carmen Nährig.
Sie hatte den Tittel „Wenn ich bete, dann bete ich...“

3. Verabschiedung des Protokolls.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.05.2022 haben die Pfarrgemeinderatsmitglieder vorab per E-Mail erhalten.
Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben somit gilt es als genehmigt.

4. Rückblick und aktuelle Anliegen aus den Pfarreien.

Die Rückmeldung aus den Pfarreien war durchweg positiv.
In Schlüsselfeld gab es zu Fronleichnam einen neuen Prozessionsweg.
In den anderen Pfarreien hat die Prozession zu Fronleichnam ebenfalls gut funktioniert.

Erwähnt wurde noch das die Sanierung der Elsendorfer Kirche länger dauert als geplant.
Grund dafür sind größere Schäden als anfangs angenommen.

5. Info Feier am Dreifrankenstein (Sonntag 02.10.2022)

Zum Inkrafttreten des neuen Pastoral Konzeptes wird es am Dreifrankenstein eine Feier geben.

Mitbringparty wie beim 1. Mal

- Zu Beginn wird es eine Andacht geben.
- Frage Zettel werden verteilt wo jeder Teilnehmer Fragen stellen darf.
- Thema der Veranstaltung: „Wir knüpfen aufeinander zu“
- Seelsorgebereich soll Symbolisch gewebt werden. Dazu bekommt jeder Teilnehmer einen Faden den man einweben darf.
- Jede Pfarrei bekommt ein Wollknäul die dann auch von den Gemeindemitgliedern eingewebt werden dürfen.

(Aufgrund schlechter Witterung wurde die Veranstaltung in den Laurentiussaal nach Elsendorf verlegt).

6. Info Präventionsschutzkonzept.

Alle Institutionen in der Erzdiözese Bamberg sollen ein Präventionsschutzkonzept erarbeiten. Dazu gilt:

- Schutzkonzept soll bis 31.12.2022 in schriftlicher Form erarbeitet sein.
- Hauptamtliche werden bereits seit 10 Jahren geschult.
- Präventionsschutzkonzept steht unter dem Motto „Schulung der Achtsamkeit“
- Kindergartenmitarbeiter und im Religionsunterricht tätige sind geschult.
- Alle im kirchlichen Dienst sind geschult.
- Alle Hauptamtlichen sind geschult.
- Ehrenamtlichen noch nicht von Schulung betroffen
→ dafür wird das Präventionsschutzkonzept erstellt.
- Jede Kirchenverwaltung ist eine Institution.
- Schriftliches Konzept wird vom Seelsorgebereich erstellt (da alle Kirchenverwaltungen künftig in der Gesamtkirchengemeinde GKG verbunden sind)
- Ehrenamtliche und Interessierte sollen Präventionsschutzkonzept mitgestalten.
- Von Hauptamtlicher Seite sind im Arbeitskreis Prävention dabei:
 - Jutta Friedel (Schulungsreferentin Prävention sexualisierte Gewalt)
 - Dr. Jürgen Plötz (Verwaltungsleiter)
 - Pfarrer Dettenthaler (leitender Pfarrer)
 - Dr. Andrea Friedrich (Pastoralraum Weinland)
 - Petra Kleineisel (Pastoralraum Dreifrankeneck)
 - Jutta Friedel (Doppelfunktion, für den Pastoralraum Schwarzenberger Land)

Das neu erstellte Präventionsschutzkonzept soll in schriftlicher Form nicht nur theoretisch bestehen. Es soll auch geklärt werden wie man es im Alltag vor Ort umsetzen kann.

7. Info Erstkommunion und Firmung.

Erstkommunion:

Im Pastoralraum Dreifrankeneck gibt es 2023 39 Erstkommunionkinder.

Die Termine für die Erstkommunion sind:

Elsendorf	(5 Kinder)	Samstag 15.04.2023
Reichmannsdorf	(2 Kinder)	Samstag 15.04.2023
Geiselwind	(8 Kinder)	Weißer Sonntag 16.04.2023
Schlüsselfeld	(8 Kinder)	Weißer Sonntag 16.04.2023
Aschbach	(6 Kinder)	Sonntag 23.04.2023
Wachenroth	(7 Kinder)	Sonntag 23.04.2023
Breitenlohe	(4 Kinder)	Sonntag 30.04.2023

- Der Termin zur Erstkommunion ist frei wählbar. Erstkommunion muss nicht in der Heimatpfarrei sein.
- Herzstück sind Kinder- und Familien gerechte Gottesdienste in deren Rahmen die Erstkommunion Vorbereitung stattfindet.
- Diese Gottesdienste finden an 4 Sonntagen im Monat statt (jeweils um 15:00 Uhr):
 - 1. Sonntag im Monat in Schlüsselfeld
 - 2. Sonntag im Monat in Iphofen
 - 3. Sonntag im Monat in Wachenroth
 - 4. Sonntag im Monat im Kloster Schwarzenberg
- Zu welchem Gottesdienst die Erstkommunionkinder gehen ist frei wählbar.
- Die Erstkommunion Vorbereitung beginnt 12 Monate vorher.
- Die Vorstellungsgottesdienste finden am 1. Advent Wochenende statt.
- Erstkommunion muss nicht zwingend in der 3. Schulklasse sein.
- Es gibt kein „MUSS“ mehr. Ein Sakrament ist wie ein Geschenk ob derjenige es annimmt oder nicht ist jedem selbst überlassen.
- Es wird eine „Probe“ für die Erstkommunion geben.

Firmung:

Im Pastoralraum Dreifrankeneck gibt es 2023 ca. 50 Firmlinge.

- Der Ort der Firmung ist frei wählbar.
- Wer am 30.09.2022 14 Jahre alt ist wird zur Firmung eingeladen.
- Firmung findet auf Seelsorgebereichsebene statt.
- Es gibt 3 Firmwege welcher davon genommen wird ist frei wählbar.
- Es wird eine Probe zur Firmung geben.

8. Entscheidung über Rückmeldung zu Beschluss vorlagen.

Innerhalb des Seelsorgebereiches wird ein neues Pastoralkonzept entwickelt. Manche Bausteine sind schon entwickelt worden zu den unterschiedlichsten Themen. Von Hauptamtlicher Seite wird eine Beschlussvorlage zu diesem Pastoralkonzept erarbeitet. Anschließend geht diese Vorlage zu allen Pfarrgemeinderäten im Seelsorgebereich. Der Pfarrgemeinderat ist dann aufgefordert eine Stellungnahme bzw. Änderungsvorschläge abzugeben.

Jetzt war die Frage wie der Pfarrgemeinderat seine Stellungnahme abgibt. Dazu stehen 3 Varianten zur Abstimmung:

Variante 1 = Einzel Pfarrei

- Jeder Pfarrgemeinderat bekommt die Beschlussvorlage zur Besprechung.
- Anschließend gibt der Pfarrgemeinderat eine Stellungnahme ab.

Vorteil dieser Variante

- Jeder Pfarrgemeinderat darf mitentscheiden.

Nachteil dieser Variante

- Hauptamtliche bekommen 22 Rückmeldungen (21x Pfarrgemeinderat + 1x Seelsorgebereichsrat)
- Sehr Zeitintensiv

Variante 2 und 2.1 = Pastoralraumebene (8 Pfarreien)

- Es treffen sich die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte im Pastoralraum.
- Die Vorsitzende der Pfarrgemeinderäte im Pastoralraum geben eine Stellungnahme ab.

Variante 2.1

- Besprechung auf Pastoralraumebene bleibt.
- Es treffen sich jedoch nicht zwingend nur die Vorsitzenden, sondern alle die Interesse an der Mitarbeit haben.

Vorteil dieser Varianten

- Gewisse Form der Beteiligung bleibt.
- Einsparen großer Zeitintensiver Sitzungen.
- Rückmeldungsrecht bleibt erhalten.

Nachteil dieser Varianten

- Weniger Rückmeldungen (4 Rückmeldungen 3x Pastoralraum + 1x Seelsorgebereichsrat)

Variante 3 = Seelsorgebereichsebene

- Es wird ein Ausschuss gebildet auf Seelsorgebereichsebene.
- Alle Interessierte Personen dürfen im Ausschuss mitarbeiten.
- Ausschuss bespricht die Themen und gibt eine Stellungnahme ab.

Vorteil dieser Variante

- Der Pfarrgemeinderat muss sich mit den Beschlussvorlagen nicht beschäftigen.

Nachteil dieser Variante

- Der Pfarrgemeinderat gibt sein Rückmeldungsrecht an den Ausschuss ab.

Abstimmungsergebnis des gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Variante 1 = 0 Stimmen
Variante 2 bzw. 2.1 = **9 Stimmen (einstimmig)**
Variante 3 = 0 Stimmen

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes 8 wurde noch darauf hingewiesen, dass die Beschlussvorlagen nicht nur von Hauptamtlichen erstellt werden sollen.
Auch Ehrenamtliche sollen mit einbezogen werden.

9. Zukünftige Gestaltung der Pfarrinfo/Gottesdienstordnung.

Ab Frühjahr 2023 werden die Kuratie Elsendorf und die Pfarrei Wachenroth in die Pfarrinfo integriert. Hierzu wurde diskutiert wie die Pfarrinfo in Zukunft aussehen soll.

Den anwesenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern wurde mittels einer Muster-Pfarrinfo die unterschiedlichen Varianten vorgestellt.

Variante 1 Sortiert nach Datum (wie bisher)

- Alle Gottesdienste sind nach Datum sortiert.

Variante 2 Sortiert nach Pfarreien

- Alle Gottesdienste sind nach Pfarreien sortiert.

Abstimmungsergebnis des gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Variante 1 Sortierung nach Datum= **6 Stimmen**

Variante 2 Sortierung nach Pfarreien= 3 Stimmen

Somit gab der gemeinsame Pfarrgemeinderat sein Votum für eine Sortierung der Gottesdienste nach Datum ab wie es bisher in der Pfarrinfo bereits umgesetzt wird.

Abgestimmt wurde auch über die Frage ob in der Pfarrinfo Berichte über vergangene Gottesdienste bzw. Veranstaltungen enthalten sein soll.

Hier waren **9 Stimmen dafür** und 0 Stimmen dagegen.

Einstimmig wurde die Meinung vertreten das Berichte etwas für andere Zeitschriften (wie z.B. Drei Franken aktuell, Steigerwaldkurier) oder dem Internet (Homepage der Pfarreien) sind. Außerdem soll die Pfarrinfo so schlank wie möglich gehalten werden.

10. Fragen rund ums Protokoll.

Geklärt wurde wie das Protokoll gehandhabt wird.

Hierzu wurden folgende Punkte beschlossen.

- Protokolle werden vom Vorsitzenden und vom Schriftführer nicht mehr unterschrieben.
(wurde bisher in Elsendorf so gehandhabt)
- Das Protokoll wird in der darauffolgenden Sitzung verabschiedet (genehmigt).
- Das Protokoll wird ca. 1 Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Sitzungseinladung per E-Mail versendet.
- Für die bessere Planung und Handhabung rückt der Schriftführer (Toni Schmitt) mit in den Vorstand auf. Er wird in Zukunft das Protokoll und die Sitzungseinladung versenden.
- Das Protokoll wird über die Homepage www.eo-ba.sharefile.eu den anderen Pfarrgemeinderäten des Seelsorgebereiches zur Verfügung gestellt.

11. Überlegungen zu Erntedank. Advent, Weihnachten, Jahresschluss.

Informiert wurde das wegen der Energiekriese Energie gespart werden soll.
Hierzu gilt für den Winter 2022/23.

- 10 bis 11 Grad in der Kirche
- keine Anstrahlung mehr von öffentlichen Gebäuden.
- Reduzierung der Temperatur in den Versammlungsräumen um 50%.

12 Veranstaltungen

- 29.10.22 Adelbert Zink wird im Bamberger Dom zum Diakon geweiht.
- 11.12.2022 Festgottesdienst zu 100 Jahre Kuratie Elsendorf/Wiedereröffnung von St. Laurentius nach der Sanierung Erzbischof Schick zu Gast. (Feier fand nicht statt da Erzbischof Schick zurückgetreten ist und die Kirche St. Laurentius nicht fertig ist)
- 17.12.2022 Fränkische Weihnacht in der Geiselwinder Kirche

13. Terminplanung nächste Sitzung.

Die Nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am **19.01.2023 um 19:00 Uhr im Laurentiusaal Elsendorf (Konferenzzimmer)** geplant.

Die Vorstandsitzung zur Erstellung der Tagesordnung ist am **12.01.2023 um 18:30 Uhr im Laurentiusaal Elsendorf (Konferenzzimmer)**.

14. Schlusswort und Abendsegen.

Den Abendseegen sprach Pfarrer Dettenthaler.

Elsendorf den 19.01.2023